

- entspricht
 - Performance Level (PL) e und Kategorie 4 nach EN ISO 13849-1: 2008
 - Safety Integrity Level (SIL 3) nach IEC/EN 61508
 - Kategorie 4 nach EN 954-1
- sicherheitsgerichtete Funkstrecke
- drahtlose Ansteuerung über Handsender RE 5910
 - Not-Halt
 - 6 nicht sicherheitsgerichtete Halbleiterausgänge für Steueraufgaben
- Multifunktions-Sicherheitsmodul mit zusätzlichen Steuereingängen zum Anschluß von:
 - Not-Halt-Tastern (2-kanalig), Schutztür oder BWS (berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen) vom Typ 4 nach EN 61496
 - 1 Starttaster
 - 1 oder 2 Kontrollkontakten zur Meldung der Funknutzung
- über Stufenschalter einstellbare Funktionen:
 - Handstart oder automatischer Start
 - bei Entnahme der Fernbedienung aus der Ladestation (geöffneter Kontrollkontakt) Handstart wahlweise über Fernbedienung möglich
 - Überbrückungsmöglichkeit des Zugangsschutzes bei aktiver Fernbedienung
- Drahtbruch- und Kurzschlußüberwachung mit Fehleranzeige
- Rückführkreis Y1/Y2 zur Überwachung externer Schütze
- 2 Halbleiterausgänge zur Statusanzeige
- LEDs für Statusanzeige
- einfacher Geräteanschluß
- Hutschienenmontage
- abnehmbare Klemmenblöcke gestatten schnellen Geräteaustausch
- Kompaktgerät mit nur 67,5 mm Baubreite

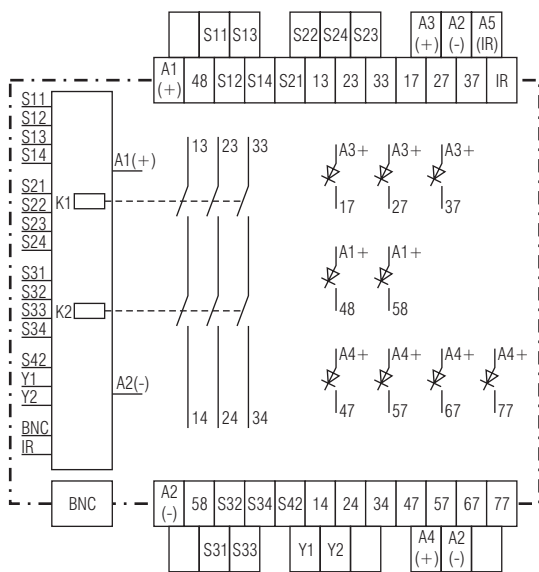
Weitere Informationen zu diesem Thema

- Informationen über den dazugehörigen Handsender finden Sie im Datenblatt RE 5910

Zulassungen und Kennzeichen

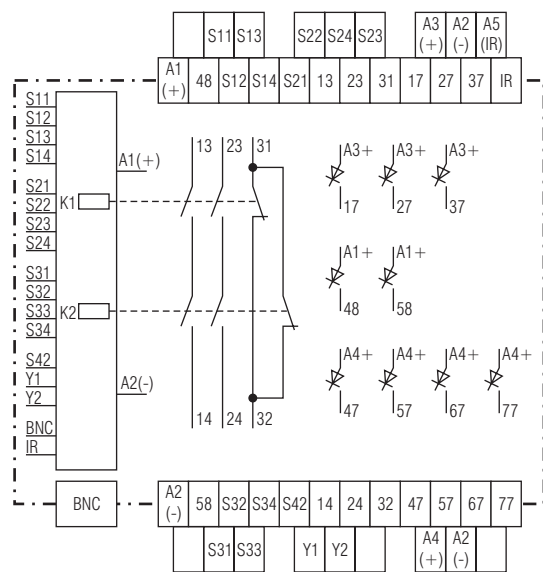


Schaltbilder



M9374_a

BI 5910.03/00MF9



M9375_a

BI 5910.22/00MF9

Betriebsanzeige für Handsender

Das Gerät ist mit einem Sicherheitsfunkempfänger bestückt, um die Signale des Handsenders mit Fern-Not-Halt auszuwerten. Zur Anzeige, ob der Handsender in Betrieb ist oder nicht, verfügt das BI 5910, je nach Betriebsart, über 1 oder 2 Eingänge (S31-S32 und S33-S34) zum Anschluß der Ladekontrollkontakte vom Handsender-Ladegerät.

Antennenanschluß

Die Verbindung des Multifunktion-Sicherheitsmoduls zum Handsender erfolgt über eine Antenne, die direkt an die Frontseite des BI 5910 aufgesteckt werden kann. Wird das Gerät in einem Metallschrank eingebaut, ist die Antenne außerhalb des Schanks anzubringen. Die Verbindung von der Antenne zum BI 5910 erfolgt dann über ein DOLD- Koaxialkabel (z. B. RE 5910/042; Artikelnummer: 0059653).

Besondere Funktionen wie Aktivitätskontrolle und Auswahl der Sendefrequenz können mit dem Handsender eingestellt werden.

Geräteanzeigen

grüne LEDs K1 und K2: leuchten bei aktivierten Sicherheitsrelais
grüne LED reception: leuchtet bei gutem Funkempfang
gelbe LEDs run 1, run 2 und Ausgänge 48 und 58: zeigen den momentanen Zustand des Moduls an
rote LED receiver error: zeigt Fehler im Funk-Empfangsteil

Hinweise

Eine Maschine darf nur von einem Ort gestartet werden, von dem aus zu sehen ist, daß sich keine Person in den gefährlichen Bereichen befindet.

Dafür gibt es zwei Varianten des BI 5910:

BI 5910.__/00MF9

Dieses Gerät ist vorgesehen für alle Betriebsarten, bei denen nur mit einem fest verdrahteten Starttaster gestartet werden kann.

BI 5910.__/01MF9

Dieses Gerät hat zusätzlich zum Funkempfang auch einen Infrarot- Empfang. Der Start des Handsenders wird nur erkannt, wenn das Startsignal gleichzeitig über Infrarot und über Funk empfangen wird. Das heißt, daß der Handsender auf den Infrarotempfänger zeigen muß, um starten zu können.

Technische Daten

Funk

Konformität: ETS 300 220
Antenne: 1/4 Welle, als Zubehör aufsteckbar
Frequenz: 64 programmierbare Kanäle von 433,1 bis 434,675 MHz
Empfindlichkeit: < -100 dBm
Nennspannung U_N : DC 24 V
Spannungsbereich: 0,85... 1,15 U_N
bei max. 5% Restwelligkeit
Nennverbrauch: max. 120 mA
(Halbleiterausgänge unbelastet)

Steuerspannung über

S11, S13, S21, S23, S31, S33, 48, 58: DC 23 V bei U_N

Steuerstrom über

S12, S14, S22, S24, S32, S34, S42: je 4,5 mA bei U_N

Mindestspannung für aktives

Signal an: S12, S14, S22, S24, S32, S34, S42: DC 16 V

Max. Spannung für

inaktives Signal an: S12, S14, S22, S24, S32, S34, S42: DC 9 V

Max. Eingangsspannung an S12,

S14, S22, S24, S32, S34, S42: DC 30 V

Absicherung des Gerätes: Intern mit PTC

Max. Unstimmigkeitszeit

zwischen den Eingangssignalen einer Funktion

Not-Halt, BWS: 250 ms
Schutztür: 3 s

Technische Daten

Sicherheitsausgänge

Kontaktbestückung

BI 5910.03: 3 Schließer
BI 5910.22: 2 Schließer, 1 Öffner
Der Öffner darf nur als Meldekontakt verwendet werden!
Relais, zwangsgeführt

Kontaktart:

Einschaltzeit typ. bei U_N

automatischer Anlauf: max. 800 ms
Handstart: max. 110 ms
Automatischer Wiederanlauf: max. 70 ms

Abschaltzeiten (Reaktionszeit)

S12-S14, S22-S24, S32-S34: max. 25 ms
Not-Halt-Taster (Funk): max. 170 ms
Passive Abschaltung bei Funkunterbrechung: max. 500ms

Abschaltung bei Funkverbindung trotz geschlossenem Ladekontrollkontakt:

max. 1 s

Ausgangsnennspannung:

AC 250 V
DC: siehe Lichtbogengrenzkurve

Schalten von Kleinlasten:

Thermischer Strom I_{th} :

> 100 mV

Schaltvermögen

nach AC 15

Schließer: AC 3 A /230 V IEC/EN 60 947-5-1

Öffner: AC 2 A /230 V IEC/EN 60 947-5-1

nach DC 13: DC 8 A / 24V bei 0,1Hz IEC/EN 60 947-5-1

Elektrische Lebensdauer

nach AC 15 bei 2 A, AC 230 V: 100000 Schaltspiele IEC/EN 60 947-5-1

Zulässige Schalthäufigkeit: max. 1200 Schaltspiele / h

Kurzschlußfestigkeit

max. Schmelzsicherung: 6 A gL IEC/EN 60 947-5-1

Sicherungsautomat: C 8 A

Mechanische Lebensdauer: 10 x 10⁶ Schaltspiele

Halbleiterausgänge

Ausgänge

(Klemmen 48, 58, 17, 27, 37, 47, 57, 67, 77):

Transistorausgänge, plus- schaltend

Nennspannungsversorgung (A3+, A4+):

DC 24 Volt

Ausgangsspannung bei U_N :

min. DC 23 V, max. 100 mA Dauerstrom
max. 400 mA für 0,5 s interner Kurzschluß-, Übertemperatur- und Überlastschutz

Mindestbetriebsstrom:

min. 0,5 mA

Reststrom:

min. 0,1 mA

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart:

Dauerbetrieb

Temperaturbereich

Betrieb: 0 ... 50°C

Lagerung: - 25 ... + 85 °C

Betriebshöhe: < 2.000 m

Luft- und Kriechstrecken

Bemessungsstoßspannung / Verschmutzungsgrad:

4 kV / 2 (Basisisolierung) IEC 60 664-1

EMV

HF- Einstrahlung:

10 V / m IEC/EN 61 000-4-3

schnelle Transienten

auf Versorgungsleitung A1-A2: 2 kV

IEC/EN 61 000-4-4

auf Signal und Steuerleitung: 2 kV

IEC/EN 61 000-4-4

Stoßspannung(Surge)

zwischen Versorgungsleitungen

1 kV IEC/EN 61 000-4-5

zwischen Leitung und Erde:

2 kV IEC/EN 61 000-4-5

HF- leitungsgeführt:

10 V IEC/EN 61 000-4-6

Funkentstörung:

Grenzwert Klasse B EN 55 011

Schutzart:

nach EN 61 496-1 (1997) muß das

Gerät in ein Steuergehäuse mit Schutz-

klasse 54 untergebracht werden

Gehäuse: IP 40

IEC/EN 60 529

Klemmen: IP 20

IEC/EN 60 529

Gehäuse:

Thermoplast mit V0- Verhalten

nach UL Subject 94

Technische Daten

Rüttelfestigkeit:	nach EN 61496-1 (1997) Amplitude 0,35 mm IEC/EN 60 068-2-6 Frequenz 10 ... 55 Hz
Schockfestigkeit	
Beschleunigung:	10g
Impulsdauer:	16 ms
Anzahl der Schocks:	1000 je Achse auf 3 Achsen
Klimafestigkeit:	0 / 050 / 04 IEC/EN 60068-1
Klemmenbezeichnung:	EN 50 005
Leiteranschluß:	1 x 2,5 mm ² Litze mit Hülse oder 1 x 4 mm ² massiv oder 2 x 1,5 mm ² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4
Leiterbefestigung:	unverlierbare Plus- Minus- Klemmen- schrauben M 3,5 Kastenklappen mit selbstabhebendem Drahtschutz
Schnellbefestigung:	Hutschiene IEC/EN 60 715
Nettogewicht:	495g

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe: 67,5 x 84 x 129 mm

Sicherheitstechnische Kenndaten bei NOT-HALT Auslösung über drahtgebundenen Auslöseeinrichtung

Ergebnisse nach EN ISO 13849-1:

Kategorie:	4	
PL:	e	
MTTF _d :	> 100	a
DC _{avg} :	98,4	%
d _{op} :	365	d/a (days/year)
h _{op} :	24	h/d (hours/day)
t _{Zyklus} :	3,60E+03	s/Zyklus
	≈ 1	/h (hour)

Ergebnisse nach IEC/EN 61508:

SIL	3	IEC/EN 61508
HFT ¹⁾ :	1	
DC _{avg} :	98,4	%
SFF	99,5	%
PFH _D :	1,20E-9	h ⁻¹

Sicherheitstechnische Kenndaten bei NOT-HALT Auslösung über drahtlose Auslöseeinrichtung (Handsender)

Ergebnisse nach EN ISO 13849-1:

Kategorie:	4	
PL:	e	
MTTF _d :	> 100	a
DC _{avg} :	98,0	%
d _{op} :	365	d/a (days/year)
h _{op} :	24	h/d (hours/day)
t _{Zyklus} :	2	h (hours)

Ergebnisse nach IEC/EN 61508:

SIL	3	IEC/EN 61508
HFT ¹⁾ :	1	
DC _{avg} :	98,4	%
SFF	99,5	%
PFH _D :	2E-9	h ⁻¹

¹⁾ HFT = Hardware-Fehlertoleranz

Info Die angeführten Kenndaten gelten für die Standardtype. Sicherheitstechnische Kenndaten für andere Geräteausführungen erhalten Sie auf Anfrage.

Die sicherheitstechnischen Kenndaten der kompletten Anlage müssen vom Anwender bestimmt werden.

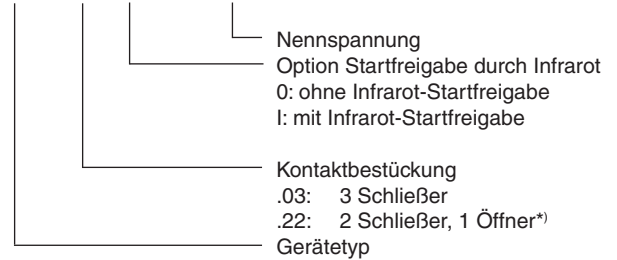
Standardtypen

BI 5910.22/00MF9 DC 24 V	
Artikelnummer:	0059002
Sicherheitsausgänge:	2 Schließer, 1 Öffner ^{*)}
BI 5910.03/00MF9 DC 24 V	
Artikelnummer:	0059003
Sicherheitsausgänge:	3 Schließer
• Funktionen über Drehschalter einstellbar	
• Nennspannung U _N :	DC 24 V
• Baubreite:	62,5 mm

^{*)} Der Öffnerkontakt darf nicht für Sicherheitsaufgaben genutzt werden.

Bestellbeispiel

BI 5910 . . . /0_ MF9 . . . DC 24 V

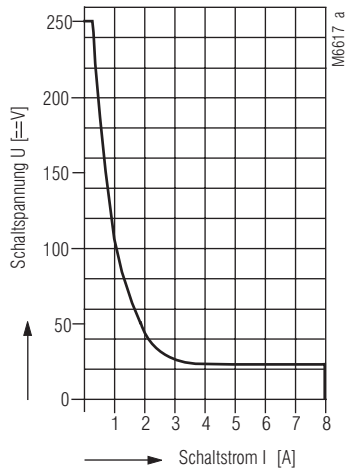


^{*)} Der Öffnerkontakt darf nicht für Sicherheitsaufgaben genutzt werden.

Zubehör

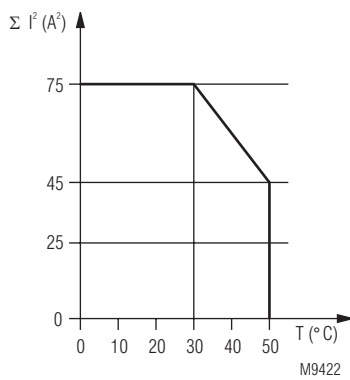
RE 5910/040:	1/4 λ Antenne 433 - 434 MHz - BNC Artikelnummer: 0059573
RE 5910/041:	1/2 λ Antenne 433 - 434 MHz - BNC Artikelnummer: 0059652
RE 5910/042:	2 m Verlängerung für Antenne + Auflage - BNC Artikelnummer: 0059653
RE 5910/043:	5 m Verlängerung für Antenne + Auflage - BNC Artikelnummer: 0059654
RE 5910/045:	Verlängerung 50 cm Artikelnummer: 0059656
RE 5910/046:	90°-Winkel für Antenne Artikelnummer: 0059685
RE 5910/060:	1 Infrarot-Modul mit angeschlossenem 10 m Kabel für Startfreigabe Artikelnummer: 0059665
RE 5910/061:	10 m Kabelverlängerung für das Infrarot-Modul Artikelnummer: 0059666

Kennlinien



Sicheres Abschalten, kein stehender Lichtbogen
unterhalb der Kurve, max. 1 Schaltspiel / s

Lichtbogengrenzkurve



Quadratischer Summenstrom

$$\Sigma I^2 = I_1^2 + I_2^2 + I_3^2$$

I_1, I_2, I_3 - Strom in den Kontaktpfaden

Summenstromgrenzkurve